

Özdemir will Visa-Erleichterungen für Nafris



✘ Nicht nur die neuerlichen deutschlandweiten Beweise für die Gewaltaffinität der Nafris an Silvester, sondern auch die täglichen Berichte über Vermögens- Sexual- oder anderer Gewaltdelikte der nordafrikanischen Invasoren zeigen, dass diese Gruppe die innere Sicherheit Deutschlands massiv gefährdet. Während Baden-Württembergs grüner Ministerpräsident Winfried Kretschmann dieser Tage so etwas wie Einsicht seitens seiner Fraktion vermuten ließ, als er sich gegenüber Forderungen, die Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsländer einzustufen, aufgeschlossen zeigte, was Parteichefin Simone Peter und der migrationspolitische Sprecher Volker Beck sofort rigoros ablehnten, steuert u.a. auch Parteichef Cem Özdemir (Foto) massiv dagegen und fordert im Gegenteil neben Stipendien auch noch Visa-Erleichterungen für die Nafri-Länder.

(Von L.S.Gabriel)

Özdemir möchte Visa und Stipendien als eine Art Zuckerl anbieten und sich im Gegenzug dafür einem Rücknahmeabkommen annähern. Er will also sozusagen den Hund mit einem Stück Fleisch als Belohnung daran hindern zu stehlen – wie originell. Jedem Vernunftbegabten ist klar, das Leckerli wird dankend angenommen werden und dazu führen, dass noch mehr kriminelles Gesindel aus diesen Staaten zu uns strömt, das noch schlimmer wüten wird hier und noch weniger Respekt vor deutschen Gesetzen zeigen wird.

Gleichzeitig erklärt der grüne Parteichef, dass niemand bezweifele, dass Menschen ohne jede Bleibeperspektive aus den drei Maghreb-Staaten Deutschland wieder verlassen müssten. Die Tunesier zeigen gerade was sie davon halten ihren kriminellen Mob zurückzunehmen. Dort wird nämlich mittlerweile in Massen gegen derartige Abkommen auf die Straße gegangen (PI berichtete).

Wir gehen davon aus, dass Özdemir nicht ganz dumm ist und ihm aufgefallen sein dürfte, dass u.a. aufgrund der aus seinen Kreisen wachsenden massiven Gegenwehr bei Abschiebungen kaum einer der Nafris wieder in sein Herkunftsland zurück verfrachtet wird. Also hält er wohl die Bürger für dumm, wenn er sich mit so einem deutschlandfeindlichen Ansinnen exponiert.